

WW-Kurier

Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis

Region

Naturschutz und Soziales Hand in Hand

Für ein innovatives Kooperationsprojekt, bei dem Naturschutz und Soziales Hand in Hand gehen, haben sich jetzt der Naturschutzbund (NABU) Rhein-Westerwald und die Institution JUWEL zusammengetan. Unter Einbindung jugendlicher Ausbildungs- und Arbeitssuchender und im Naturschutz engagierter Ehrenamtlicher setzen sie gemeinsam Naturschutzprojekte in der Region um.



Holler. Zur praktischen Naturschutzarbeit des NABU zählen die Pflege schützenswerter Orchideenwiesen und die Umsetzung von Beweidungsprojekten zur Gestaltung artenreicher Landschaften. JUWEL, ein Akronym für „Jugendliche und junge Alleinerziehende auf dem Weg zur Integration in den Landkreisen Rhein-Lahn und Westerwald“ ist ein seit zwölf Jahren bestehendes Projekt, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfond und rheinland-pfälzischen Landesmitteln. JUWEL vermittelt Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch handwerkliche und lebenspraktische Fertigkeiten mit zentraler Bedeutung für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Getragen wird JUWEL von der GfBI Reckmann und Sorger GbR sowie den Jobcentern Rhein-Lahn und Westerwald und der Agentur für Arbeit

Montabaur.

Start der Kooperation der beiden Institutionen war in diesem Frühjahr. Junge Menschen aus dem Westerwaldkreis und dem Rhein-Lahn-Kreis arbeiten ab sofort zusammen mit ehrenamtlich im Naturschutz Engagierten in NABU-Projekten vor Ort. Bisher konnten Hecken- und Biotoppflegeaktionen zusammen mit der NABU-Gruppe Kroppacher Schweiz sowie diverse Arbeiten im Beweidungsprojekt des NABU auf der Schmidtenhöhe bei Koblenz erfolgreich durchgeführt werden. Aktuell finden wöchentliche Einsätze mit jeweils fünf bis acht Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren und mehreren Ehrenamtlichen des NABU statt. Die Zusammenarbeit dient sowohl dem Naturschutz als auch der beruflichen und sozialen Integration der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der NABU dankt allen im Rahmen der Kooperation Engagierten herzlich und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. (PM)

Weitere Informationen gibt es unter www.nabu-rhein-westerwald.de und unter www.projekt-juwel.de

Nachricht vom 21.06.2019

**www.ww-
kurier.de**